

GEMEINSAM FÜR MEHR ENERGIEEFFIZIENZ

**Netzwerkpartner finden im Bundesverband der Energie- und
Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) e. V.**

Bundesverband der Energie- und
Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)
Französische Straße 23
10117 Berlin

Tel.: (0 30) 29 33 30 – 66
Fax: (0 30) 29 33 30 – 99

E-Mail: info@energieagenturen.de

Netzwerkpartner finden im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)

Der Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) ist die gemeinsame Interessensvertretung der regionalen und kommunalen Energie- und Klimaschutzagenturen in Deutschland.

Wir über uns

Die heute existierenden Energie- und Klimaschutzagenturen sind die politische Konsequenz der Nachhaltigkeitsdebatte, die seit den 80er Jahren öffentlich geführt wird. Sie sind die wichtigste Einrichtung, um regionale Klimaschutzziele und Energiesparprogramme schnell und wirksam umzusetzen.

Energie- und Klimaschutzagenturen in Deutschland

Auftraggeber der Agenturen sind unter anderem Verwaltungen von Ländern und Kommunen, Gewerbetreibende aus Handel, Handwerk und Industrie sowie Wohnungsbaugesellschaften. Auch Verbraucherberatung gehört bei vielen Energie- und Klimaschutzagenturen ins Angebotspektrum.

Im Jahr 2000 haben sich zehn Energieagenturen zum „Verein Energie-Agenturen Deutschland“ zusammengeschlossen. Seitdem ist die Mitgliederzahl stetig gewachsen, und auch der Gedanke der Energieeffizienz ist immer mehr ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Verstärkt wurden auch Klimaschutzagenturen gegründet.

Entstehung des eaD

Um die Kompetenz der Agenturen bundesweit zu betonen und sie noch stärker miteinander zu vernetzen, ist der „Verein Energie-Agenturen Deutschland“ 2008 im „Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands“ aufgegangen. Mitglieder sind heute 32 Energie- und Klimaschutzagenturen aus ganz Deutschland.

Der Bundesverband beschäftigt auch hauptamtliche Kräfte, um die Interessen der Mitglieder in der Öffentlichkeit zu vertreten und verbandseigene Projekte zu organisieren.

Michael Geißler, Berliner Energieagentur GmbH (Vorsitzender)

Der eaD-Vorstand

Hans Eimannsberger, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Energieagentur

Dr. Klaus Keßler, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Nachbargemeinden gGmbH

Netzwerkpartner finden im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)

Der eaD fördert die Vernetzung der Energie- und Klimaschutzagenturen unter anderem durch die Organisation regelmäßiger Treffen. Mindestens zweimal im Jahr kommen die Mitglieder zum gegenseitigen Ideenaustausch zusammen.

Aufgaben des eaD

Außerdem vertritt der Bundesverband die Interessen seiner Mitglieder auf Bundesebene gegenüber Medien, politischen Institutionen und Parteien sowie anderen Verbänden.

Dies geschieht zum Beispiel durch aktive Teilnahme am Gesetzgebungsprozess. Seit dem Jahr 2008 hat sich der eaD im Rahmen von offiziellen Stellungnahmen vor Mitgliedern des Bundestages und der Bundesregierung zum Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, zum Energieeinsparungsgesetz, zur Energieeinsparverordnung und zum Energiedienstleistungsgesetz geäußert.

Auch die regelmäßige Einladung hochrangiger Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Medien zum Empfang in Berlin sensibilisiert die Entscheider für die Belange der eaD-Mitglieder.

Der eaD bietet jedes Jahr auf den „Berliner Energietagen“ einen Workshop zum Thema KWK an. Er kooperiert dabei mit dem Bundesverband für Kraft-Wärme-Kopplung (B.KWK).

eaD-Projekte

Für seine Mitglieder hat der eaD Weiterbildungsveranstaltungen im Programm. In Form von Workshops von Energieagenturen für Energieagenturen geht es dabei zum Beispiel um Erfolgsstrategien zur Umsetzung kommunaler Energiekonzepte, um das Arbeitsfeld „Contracting“ oder um Anregungen, wie der Einsatz regenerativer Energien verstärkt werden kann.

Außerdem hat der eaD die Leitung des Projekts „Stromspar-Check in einkommensschwachen Haushalten“ auf Bundesebene in Kooperation mit dem Deutschen Caritasverband übernommen. Das Projekt wird vom BMU gefördert und ermöglicht zum einen die Qualifikation von Langzeitarbeitslosen zu Stromsparhelfern, zum anderen bekommen einkommensschwache Haushalte wertvolle Tipps zur Senkung ihres Stromverbrauchs. Die Mitglieder des Bundesverbands koordinieren das Projekt auf regionaler Ebene.

Netzwerkpartner finden im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)

Eine Mitgliedschaft im eaD ist vor allem für Energie- und Klimaschutzagenturen von Interesse, das heißt, für Organisationen, die auf den Gebieten der effizienten, klimaverträglichen und Ressourcen schonenden Energiebereitstellung und -verwendung tätig sind.

Ordentliche Mitgliedschaft

Landesnahe Energie- und Klimaschutzagenturen zahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 1.500 Euro und eine einmalige Aufnahmegebühr von 2.500 Euro.

Regionale und kommunale Energie- und Klimaschutzagenturen zahlen für die Mitgliedschaft nur 800 Euro pro Jahr und eine reduzierte einmalige Aufnahmegebühr von 1.250 Euro.

Es besteht die Möglichkeit, die Vorteile des eaD im ersten Jahr zu einem verringerten Beitragssatz zu testen. Auf begründeten Antrag kann der Vorstand bis zu 50 Prozent des ersten Jahresbeitrags erlassen und die einmalige Aufnahmegebühr stunden.

Probemitgliedschaft

Wenn die Organisation nicht drei Monate vor Ende des laufenden Geschäftsjahres die Probemitgliedschaft schriftlich kündigt, wird sie zum ordentlichen Mitglied und zahlt den regulären Jahresbeitrag. Auch die einmalige Aufnahmegebühr wird dann fällig.

Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands
Französische Straße 23
10117 Berlin

Kontakt

Tel.: (0 30) 29 33 30 – 66

Fax: (0 30) 29 33 30 – 99

E-Mail: info@energieagenturen.de